

Bescheid

über die Änderung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 5. Februar 2013

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

03.12.2015

Geschäftszeichen:

II 74-1.59.21-47/15

Zulassungsnummer:

Z-59.21-372

Geltungsdauer

vom: **3. Dezember 2015**

bis: **5. Februar 2018**

Antragsteller:

AGRU Kunststofftechnik GmbH

Ing.-Pesendorfer-Straße 31

4540 Bad Hall

ÖSTERREICH

Zulassungsgegenstand:

**Dichtungsbahn AGRU-PE-Liner M als Abdichtungsmittel von Auffangwannen und
Auffangräumen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-59.21-372 vom
5. Februar 2013.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und zwei Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben
genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet
werden.

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

Abschnitt 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59-21-372 vom 5. Februar 2013 wird wie folgt geändert:

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Der Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Dichtungsbahn "AGRU-PE-Liner M" (nachfolgend Dichtungsbahn genannt). Die Dichtungsbahn ist eine aus Polyethylengranulat "Lotrene Q K307" unter Zusatz des Masterbatches "Plasblak PE 2640" im Extrusionsverfahren hergestellte Kunststoffbahn.

(2) Die Dichtungsbahn wird

- mit beidseitig glatter Oberfläche in den Dicken von 2,0 mm, 2,5 mm und 3,0 mm mit einer Breite von 5 m bzw. 7 m sowie
- mit einseitiger Profilierung oder mit beidseitiger Profilierung in den Dicken von 2,0 mm, 2,5 mm und 3,0 mm mit einer Breite von 5,15 m

hergestellt, auf den vorbereiteten Untergrund lose verlegt und zu einer begehbaren Auffangraumabdichtung verschweißt.

(3) Die Dichtungsbahn darf zur Abdichtung von Auffangwannen und Auffangräumen innerhalb von Gebäuden und im Freien beim Lagern von Flüssigkeiten gemäß Anlage 1 verwendet werden.

(4) Beim Lagern von hochentzündlichen, leichtentzündlichen und entzündlichen Flüssigkeiten gemäß der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) darf die Dichtungsbahn nur verwendet werden, wenn die Vorschriften zur Vermeidung von Zündgefahren bei Errichtung und Betrieb der Lageranlage eingehalten sind (s. TRGS 2153¹ Technische Regel Betriebssicherheit "Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen").

(5) Durch diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung entfällt für den Zulassungsgegenstand die wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).

(6) Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Prüf- und Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche (z. B. Betriebssicherheitsverordnung) erteilt.

Die Anlage 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.21-372 vom 5. Februar 2013 wird ersetzt durch die Anlage 2 dieses Bescheids.

Die Anlage 3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.21-372 vom 5. Februar 2013 wird ersetzt durch die Anlage 3 dieses Bescheids.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge
Referatsleiter

Beglaubigt

¹ TRBS 2153, Technische Regel Betriebssicherheit "Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen" – Fassung 2009 –

Prüfgegenstand	Eigenschaft	Einheit	Prüfgrundlage	Überwachungswerte			
Formmasse "Lotrene Q K307"	Formmassenbezeichnung		DIN EN ISO 1872-1 ¹²	PE, EGN, 40-T012			
	Schmelze-Massefließrate MFR 190/5	g/10 min	DIN EN ISO 1133 ¹³	1,1 ± 0,3			
	Dichte d _R	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1 ¹⁴	0,939 ± 0,004			
	Oxidations-Induktionszeit	min	DIN EN 728 ¹⁵ bei 210 °C	> 20			
Masterbatch "Plasblak PE 2640"	Rußgehalt	%	DIN EN ISO 11358 ¹⁶	44 ± 2,0			
Formstoff "AGRU-PE- Liner M"	Dicke		DIN EN 1849-2 ¹⁷	2,0 } +10 %/-5 % 2,5 } (Einzelwerte ± 10 %) 3,0 }			
				Schmelze-Massefließrate MFR 190/5	g/10 min	DIN EN ISO 1133 ¹⁵	1,3 ± 0,3
				Dichte d _R	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1 ¹⁴	0,952 ± 0,004
	Oxidations-Induktionszeit	min	DIN EN 728 ¹⁵ bei 210 °C	≥ 35			
	Streckspannung (σ _y)		N/mm ²	DIN EN ISO 527-3 ¹⁸	19 ± 15 %		
	Dehnung bei Streckspannung (ε _y)	längs/quer	%	Probekörper 5, Prüfgeschwindigkeit v = 100 mm/min	12 ± 15 % (relativ) für glatte Dichtungsbahnen		
		längs/quer			11,4 ± 15 % (relativ) für strukturierte Dichtungsbahnen		
	Verhalten nach Erwärmung		%	DIN EN 1107-2 ¹⁹ (120°C, 60 min)	Maßänderung ≤ 3 %		
	Rußgehalt		%	DIN EN ISO 11358 ¹⁶	2,2 ± 0,2		
	Homogenität der Rußverteilung		-	ASTM D 5596 ²⁰	Category 1		

- ¹² DIN EN ISO 1872-1:1999-10 Kunststoffe - Polyethylen (PE)-Formmassen - Teil 1: Bezeichnungssystem und Basis für Spezifikationen
- ¹³ DIN EN ISO 1133:2005-09 Kunststoffe - Bestimmung der Schmelze-Massefließrate (MFR) und der Schmelze-Volumenfließrate (MVR) von Thermoplasten
- ¹⁴ DIN EN ISO 1183-1:2004-05 Kunststoffe - Verfahren zur Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen - Teil 1: Eintauchverfahren, Verfahren mit Flüssigkeitspyknometer und Titrationsverfahren
- ¹⁵ DIN EN 728:1997-03 Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme - Rohre und Formstücke aus Polyolefinen - Bestimmung der Oxidations-Induktionszeit
- ¹⁶ DIN EN ISO 11358:1997-11 Kunststoffe - Thermogravimetrie (TG) von Polymeren - Allgemeine Grundlagen
- ¹⁷ DIN EN 1849-2:2010-04 Kunststoffe - Verfahren zur Bestimmung der Dichte von nicht verschäumten Kunststoffen - Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen
- ¹⁸ DIN EN ISO 527-3:2003-07 Kunststoffe - Bestimmung der Zugeigenschaften - Teil 3: Prüfbedingungen für Folien und Tafeln
- ¹⁹ DIN EN 1107-2:2001-04 Kunststoffe - Bestimmung der Maßhaltigkeit - Teil 2: Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen
- ²⁰ ASTM D 5596:2003 Standard Test Method for Microscopic Evaluation of the Dispersion of Carbon Black in Polyolefin Geosynthetics

Überwachungswerte
Dichtungsbahn AGRU-PE-Liner M als Abdichtungsmittel von Auffangwannen und
Auffangräumen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen

Anlage 2

Überwachungs-gegenstand	Eigenschaft	Prüfgrundlage	Dokumentation	Häufigkeit der		
				werkseigenen Produktionskontrolle	Fremdüberwachung	
Formmasse "Lotrene Q K307"	Handelsware, Typenbezeichnung, Formmassenbezeichnung nach DIN EN ISO 1872-1 ¹²	--	Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204 ²¹	jede Lieferung	2 x jährlich	
	Schmelze-Massefließrate ^{a)}	DIN EN ISO 1133 ¹³ MFR 190/5	Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204 ²¹ oder Aufzeichnung			
	Dichte ^{a)}	DIN EN ISO 1183-1 ¹⁴				
	Oxidations-Induktionszeit	DIN EN 728 ¹⁴ bei 210 °C				
Masterbatch "Plasblak PE 2640"	Rußgehalt	DIN EN ISO 11358 ¹⁶		jede Lieferung	2 x jährlich	
Formstoff "AGRU-PE-Liner M"	Dicke	DIN EN 1849-2 ¹⁷	Aufzeichnung	2 x je Schicht, wenn keine kontinuierliche Messung	2 x jährlich	
	Beschaffenheit	Abs. 4.3 ZG ³	Aufzeichnung	2 x je Schicht	2 x jährlich	
	Schmelze-Massefließrate ^{a)}	DIN EN ISO 1133 ¹³ MFR 190/5	Aufzeichnung	nach jedem Anfahren sowie 2 x je Woche	2 x jährlich	
	Dichte ^{a)}	DIN EN ISO 1183-1 ¹⁴	Aufzeichnung	2 x je Woche	2 x jährlich	
	Oxidations-Induktionszeit	DIN EN 728 ¹⁵ bei 210 °C	Aufzeichnung	--	2 x jährlich	
	Streckspannung ^{a)}	längs	DIN EN ISO 527-3 ¹⁸ Probekörper 5, Prüfgeschwindigkeit v = 100 mm/min	Aufzeichnung	nach jedem Anfahren sowie 1 x je Woche	---
		quer		Aufzeichnung		2 x jährlich
	Dehnung bei Streckspannung ^{a)}	längs		Aufzeichnung		---
		quer		Aufzeichnung		2 x jährlich
	Verhalten nach Erwärmung	längs	DIN EN 1107-2 ¹⁹ (120°C, 60 min)	Aufzeichnung	1 x je Arbeitstag	2 x jährlich
		quer		Aufzeichnung	1 x je Arbeitstag	2 x jährlich
Rußgehalt	DIN EN ISO 11358 ¹⁶	Aufzeichnung	1 x je Arbeitstag	2 x jährlich		
Homogenität der Rußverteilung	ASTM D 5596 ²⁰	Aufzeichnung	1 x je Arbeitstag	2 x jährlich		

a) Feststellung der Identität gemäß Abschnitt 2.3.3 (2) der Besonderen Bestimmungen

³ Zulassungsgrundsätze Dichtungsbahnen in LAU-Anlagen (Fassung Juni 2009)

²¹ DIN EN 10204:2005-01 Metallische Erzeugnisse - Arten von Prüfbescheinigungen

Dichtungsbahn AGRU-PE-Liner M als Abdichtungsmittel von Auffangwannen und Auffangräumen zum Lagern von wassergefährdenden Stoffen

Anlage 3